

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum Operative Medizin (ZOM)
Hörsaal ZOM, Haus A1, Ebene 0
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Zertifizierung

Die Anerkennung als zertifizierte Fortbildung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie zur Registrierung der Fortbildungspunkte Ihren Barcode-Aufkleber bzw. Ihren Fortbildungsausweis mit.

Die Teilnahme ist ist kostenfrei!

Anreise

Sie erreichen das Universitätsklinikum vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 1 und 5 Richtung Grombühl/Unikliniken oder mit dem Auto.

Parkmöglichkeiten:

Im Bereich des Universitätsklinikums stehen Ihnen ausreichend Parkplätze in den Bereichen ZOM, Kopfklinikum, Frauenklinik und im Altklinikum zur Verfügung.



Zoom-Link

Meeting-ID: 914 7676 3287
Passcode: 359339

Navigationsziel Parkplatz A-B:

Am Schwarzenberg · 97078 Würzburg

Weitere Informationen zur Anreise
und zu Parkmöglichkeiten im Internet:

www.ukw.de/anreise



Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/chirurgie1



Chirurgisch-
interdisziplinäre
Mittwochs-
gespräche
2025

Magen- und Ösophaguskarzinom

Mittwoch, 1. Oktober 2025 · 17:00 – 18:30 Uhr

Zentrum Operative Medizin (ZOM)
Hörsaal ZOM, Haus A1, Ebene 0
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg



Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-,
Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. C.-T. Germer

Sehr geehrte Kolleginnen
und Kollegen,

während die Inzidenz von Magenkarzinomen in den letzten Jahren immer weiter rückläufig ist, kommt es auf Grund des demographischen Wandels und der Lebensgewohnheiten zu einer Zunahme von Adenokarzinomen des Ösophagus. Die Therapie bei Karzinomen des oberen Gastrointestinaltrakts ist meistens multimodal und sollte über ein interdisziplinäres zertifiziertes Tumorboard festgelegt werden.

Während bei frühen Tumorstadien eine endoskopische Abtragung kurativ sein kann, ist bei fortgeschrittenen Tumoren oft eine neoadjuvante Therapie gefolgt von der operativen Resektion indiziert. Da es hierunter zu einer Verschlechterung des Allgemeinzustandes mit Gewichtsverlust kommen kann und eine Operation dann ggf. nicht mehr möglich wäre, ist eine interdisziplinäre Anbindung solcher Patienten, im Sinne einer Prähabilitation, besonders wichtig.

Als Viszeralonkologisches Zentrum mit zertifiziertem Magenkrebs- und Speiseröhrenkrebszentrum möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über die aktuell gängigen Therapieverfahren bieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch.

Ihre



Prof. Dr. med. C.-T. Germer
Direktor der Klinik



Univ. Prof. Dr. med. F. Seyfried
Leiter Chirurgie oberer
Gastrointestinaltrakt



© H. Pastryrik

Programm

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
Univ. Prof. Dr. med. C.-T. Germer,
PD Dr. med. S. Flemming
- 17:10 Uhr **Diagnostik und Endoskopische Therapie bei Frühkarzinomen**
Prof. Dr. med. A. Meining
- 17:30 Uhr **Interdisziplinäre Tumorkonferenz und Systemische Therapien**
Prof. Dr. V. Kunzmann
- 17:50 Uhr **Operative Techniken beim Magen- und Ösophaguskarzinom, FAST Track Konzept**
Univ. Prof. Dr. med. F. Seyfried
- 18:10 Uhr **Peritonealkarzinose bei Magenkarzinom – PIPAC und HIPEC**
Prof. Dr. med. J. Lock
- 18:20 Uhr **Komplikationsmanagement – welche Probleme können bei meinen Patienten während der Therapie auftreten und was ist zu tun?**
PD. Dr. med. S. Flemming
- 18:40 Uhr **Diskussion**

Referenten

Univ. Prof. Dr. med. C.-T. Germer
PD Dr. med. S. Flemming
Univ. Prof. Dr. med. F. Seyfried,
Prof. Dr. med. J. Lock

Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-,
Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie,
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. A. Meining

Medizinische Klinik und Poliklinik II, Schwerpunkt
Gastroenterologie, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. V. Kunzmann

Medizinische Klinik und Poliklinik II, Schwerpunktleiter
internistische Onkologie, Universitätsklinikum Würzburg